



## KELLY'S & ÖFB – EM DREAM TEAM IN ROT-WEISS-ROT



#oneheartonegoal – Michael Schmid, ÖFB Marketing, Petra Trimmel, Kelly's Marketing, Irene Fuhrmann, ÖFB-Teamchefin, Markus Marek, GF Kelly's © Katharina Schiffli

**Kelly's Warm-up: Nur noch zehn Tage bis zum großen EM Eröffnungsspiel der UEFA Women's EURO 2022 am 6. Juli in England. Das Sponsorship des Fußball-Frauen-Nationalteams ist weit mehr als nur eine sportliche Partnerschaft mit dem österreichischen Marktführer für heimische Snacks.**

**#oneheartonegoal** lautet das EM-Motto und europaweit kommt der Hype rund um Frauenfußball gerade jetzt erst richtig ins Rollen. Österreich leistet Pionierarbeit, so überträgt der ORF als erster europäischer TV-Sender alle Spiele live.

Eines ist schon jetzt allen Beteiligten klar: Es gibt nur Gewinner:innen, denn die Vision geht über den Wunsch eines beachtlichen Mannschaftserfolgs im Zuge der EM weit hinaus.

*„Wir haben noch intensive Tage der Vorbereitung vor uns, aber es ist spürbar, dass die EURO in großen Schritten näher rückt. Die Vorfreude auf das Eröffnungsspiel steigt von Tag zu Tag. England ist Turnierfavorit, demnach sind die Rollen klar verteilt, aber auf der EM-Bühne ist alles möglich. Wir wollen uns keine Grenzen setzen“, so ÖFB-Teamchefin Irene Fuhrmann.*

Kelly's übernimmt mit dem Sponsorship des ÖFB Frauen-Nationalteams ganz bewusst eine Themenführerschaft und setzt ein starkes Zeichen. Ganz im Sinne der neuen Unternehmensphilosophie unterstreicht man damit Themen wie Gleichberechtigung und Haltung und setzt so den Fokus auf starke, selbstbewusste Frauen, die aus einem bisher von Männern dominierten Sport als Rolemodels und Vorbilder einer neuen Generation hervorgehen.

## ANKICK

Anlässlich des rot-weiß-roten Frauenfußballfests und der offiziellen Verabschiedung des Frauen-Nationalteams rund um Kapitänin Viktoria Schnaderbeck in Richtung UEFA Women's EURO 2022 feierten letzte Woche 400 geladene Gäste das bisher größte Fest des Damenfußballs.

Mit von der Partie und heiß begehrt die neuen Kelly's Popchips: das Beste aus der Kartoffel, gepoppt, nicht frittiert. Mit 50 % weniger Fett und 100 % Geschmack. Ohne Geschmacksverstärker oder Zusatzstoffe entwickelt und produziert in Feldbach in der Steiermark.

Kelly's Popchips, eine Innovation in zwei Geschmacksvariationen, sind damit die aktuellen Neuzugänge im Team der erfolgreichen „Kelly's My special way“-Snackrange. Diese neue Generation von Snacks basiert auf alternativen Rohstoffen wie Linsen, Bohnen oder Erbsen, und überzeugt mit höherem Proteingehalt, natürlichen Gewürzen und mit bis zu 60 % geringerem Fettanteil – eine ideale Alternative für ernährungsbewusste und sportliche Menschen.

## ROT-WEISS-ROTES SNACKEN

Als Geschäftsführer Markus Marek und Marketing Managerin Petra Trimmel mit den Chipspackungen für die offiziellen Sponsor-Fotos ankamen, war eines schnell klar: Rot-weiß-rotes Snacken mit gutem Gewissen ist auch vom gesamten Trainerstab erlaubt und bringt Knistern in das stressige Mannschaftsleben.



Kelly's Popchips als Glücksbringer: 100 Packungen sind mit im Gepäck nach London  
© Katharina Schiffl

## ABOUT KELLY

Im Hause Kelly dreht sich alles um knisternden, regionalen Genuss!

93 Landwirtschaftsbetriebe liefern jährlich ca. 27 000 Tonnen beste Kartoffeln aus den Regionen Absdorf, Hollabrunn, Tullnerfeld, Korneuburg, Mistelbach, Marchfeld und Seewinkel in das Werk im angrenzenden 22. Wiener Gemeindebezirk. Somit ist Kelly auch der zweitgrößte, industrielle Kartoffelabnehmer in Österreich. Neben den österreichischen Erdäpfeln verwendet Kelly auch ausschließlich Salz aus den heimischen Alpen für seine Snacks. Rund 1 100 Tonnen des weißen Goldes werden im Jahr für die Verfeinerung der knusprigen Leckereien maßvoll eingesetzt.

Knackiger, einfacher und schneller geht's nicht.

## HISTORIE FRAUENFUSSBALL

Frauenfußball der Zwischenkriegszeit

Fußball spielende Frauen haben in Österreich eine lange, wenn auch öffentlich kaum präsente Tradition. Schon um 1905 finden sich Fotos von Fußballerinnen. Vermutlich waren Frauen seit dieser Zeit stets fußballerisch tätig, freilich ohne mediale Öffentlichkeit. 1923 lud dann die Zeitung „Der Montag“ Frauen zu Probetrainings ein. 160 Spielerinnen folgten dem Aufruf. Auch wenn diese Initiative bald erlahmte, finden sich in den 1920er Jahren immer wieder Hinweise auf fußballspielende Frauen, konterkariert freilich von einem Kanon biologischer, medizinischer und moralischer Einwände gegen den Frauenfußball.

Im Jahr 1934 verkündete der Sport-Telegraf neuerlich die Gründung von Fußballklubs für Frauen. Der erste nannte sich 1. Damen-Fußball-Club „Kolossal“, später DFC Wien, und trainierte unter Leitung des Radprofis Ferry Dusika. Im Oktober fand ein erstes Match statt. Vor über 3 000 Zuschauer:innen nahm Matthias Sindelar den Ankick vor. Die weiteren Vereine nannten sich meist nach ihren Vorbildern, also Austria oder Rapid, aber auch Vindobona oder Tempo. In der Folge wurde eine österreichische Damenfußball-Union gegründet, die eine Liga mit neun Klubs ins Leben rief. Diese damals weltweit einzige Fußballmeisterschaft für Frauen litt zwar am Verbot, auf Verbandsplätzen zu spielen, dennoch hielt sich der Frauenfußball in Wien bis zum Sommer 1938, also auch über den „Anschluss“ hinaus.

### Rückfragenhinweis und Fotos:

Mag. (FH) Petra Trimmel  
Marketing Director Kelly Ges.m.b.H.  
Hermann-Gebauer-Straße 1, A-1220 Wien  
Tel.: +43 5 70 789 750 | F: +43 5 70 789 709  
E-Mail: [petra.trimmel@kelly.at](mailto:petra.trimmel@kelly.at)

**BILDRECHTEHINWEIS:** Das Fotomaterial stellen wir Ihnen in Verbindung mit der dazugehörigen Pressemeldung gerne honorarfrei zur Verfügung. Wir ersuchen Sie um Verwendung der Bilder mit vollständigem Copyrightvermerk „Foto: Kelly“.

**Pressekontakt Österreich**  
The Fashion Squad | Liane Seitz | 1010 Wien | Rudolfsplatz 6  
fon: +43 1 535 64 04-50  
mail: [liane@fashionsquad.at](mailto:liane@fashionsquad.at) | web: [www.fashionsquad.at](http://www.fashionsquad.at)

